

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 1

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Skischule.

Die stark verbilligten Billets für die Teilnahme an den Halbtags- und Sonntags-Kursen der neuen Skischule Bern sind ausschliesslich am Bibliothekschalter, je Freitag abends 20–21 Uhr beziehbar.

Preis pro Halbtagskurs-Billet Fr. 1.—

Preis pro Sonntagskurs-Billet Fr. 2.—

Der Bezug der Billets ist auf 5 Stück pro Clubmitglied limitiert und soll gegen Vorweisung der Mitgliedkarte erfolgen.

Die Skikommission.

Die Alpen. — Einband.

Die Firma Stämpfli & Cie., Hallerstrasse, Bern, offeriert wiederum das Einbinden des literarischen Teils der «Alpen», Bd. XVIII zum Preise von Fr. 2.90 inklusive Einbanddecke für in Bern wohnende Mitglieder des SAC, Fr. 3.25 für auswärtige Mitglieder, zuzüglich Portospesen. Die «Mitteilungen» werden bei speziellem Auftrag separat eingebunden zum Preise von Fr. 2.10. Zu diesen Preisen kommen noch 4 Prozent eidg. Warenumsatzsteuer. Die vollständigen Jahrgänge der «Alpen» sind verpackt und mit deutlicher Namensaufschrift und genauer Adresse versehen bis zum 15. März 1943 an eine der folgenden Sammelstellen abzugeben:

Stämpfli & Cie., Hallerstrasse, Bern

Bibliothek der Sektion Bern SAC (Zunftthaus zu Webern)

Sporthaus Hans Bigler, Christoffelgasse 5, Bern.

Die eingebundenen Exemplare werden den in Bern wohnenden Auftraggebern direkt wieder zugestellt. Der Betrag kann mit dem beigelegten Einzahlungsschein entrichtet werden.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Skikurs der Junioren auf der Kübelialp (26.—31. 12. 1942)

Leiter: Herr Reinhardt, Herr Dr. Röthlisberger. Teilnehmer: 15 Junioren.

Leicht fand ich am 26. Dezember 1942 meine Skikameraden der J. O.; denn die Bahnhofhalle wies verhältnismässig wenige Skifahrer auf.

Als uns die Bahn über Thun-Spiez bis Zweisimmen immer durch grüne, anstatt durch weisse Wiesen führte, wurde auch von den Junioren Schneemangel befürchtet. Kurz nach Zweisimmen kamen wir in den Nebel. Zugleich aber konnten wir eine dünne Schicht Schnee wahrnehmen. Auf den Saanenmösern stiegen wir bei Sonnenschein aus der Bahn und erblickten einige Skifahrer, die auf ihren Brettern das Weisse suchten.

Die Skier auf dem Buckel stiegen wir zum Skihaus Kübelialp hinan, wo wir uns kräftigten. Schon am frühen Nachmittag übten wir eifrig Stemmbogen eine gute halbe Stunde oberhalb der Hütte. Der Schnee war ausgezeichnet, nur nicht in gewünschter Menge vorhanden, so dass wir mit Sorgfalt um die Steine und Maulwurfs-haufen herumzirkeln mussten. Hie und da hörte man das Aechzen eines Skis, der die harte Kante eines Steines streifte. Am Abend sah man sowohl Jasslustige wie auch solche, die gierig Bücher der Hüttenbibliothek «verschlangen», oder andere, die in Diskussionen verschiedenster Art verwickelt waren. Am nächsten Tag übte man unter Leitung Herrn Reinhardts wieder die Elementarbogen und -schwünge. Viel anderes liess sich nicht machen, denn wir staken im tiefen Nebel. Umso erfreuter erklommen wir am dritten Tage den Grat bei Sonnenschein, wo wir unsre Schwünge zum besten gaben. Am Tage darauf — es war Dienstag — begaben wir uns bei bedecktem Himmel auf den Hornbergsattel, um dann die Hühnerspielabfahrt zu geniessen. Schon am Mittag setzte der Schneefall ein, und am Tage darauf hatten wir einige Zentimeter Neuschnee. Am 31. Dezember verlebten wir noch einen schönen Schlusstag: Es schien die Sonne, so dass der bei jedem Schwung aufstiebende Neuschnee in ihrem Lichte glänzte.

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich den beiden Leitern dieses wohlgeglückten Kurses, Herrn Reinhardt und Herrn Dr. Röthlisberger, für ihre Mühe herzlich danken.

Muri, 4. Januar 1943.

B. W.

Anzeigen.

6./7. Februar: Skitour Niederhorn-Kummigalm. Kosten Fr. 6.—

7. Februar: Skitour La Berra. Kosten Fr. 4.—. Anmeldung und Besprechung für beide Touren; Freitag, 5. Februar, 20 Uhr, im Clublokal.

17. Februar: Monatsversammlung um 20 Uhr im Clublokal. Erneuerung der Mitgliedkarten, Skifilm.

27./28. Februar: Skirennen zusammen mit der Sektion. Anmeldungen und Besprechung am Freitag, 26. Februar, 20 Uhr, im Clublokal.

Leider konnte die Dezemberskitour wegen den ausserordentlich schlechten Schneeverhältnissen nicht durchgeführt werden. Auch die Teilnehmer des Kübelialpskikurses zwischen Weihnachten und

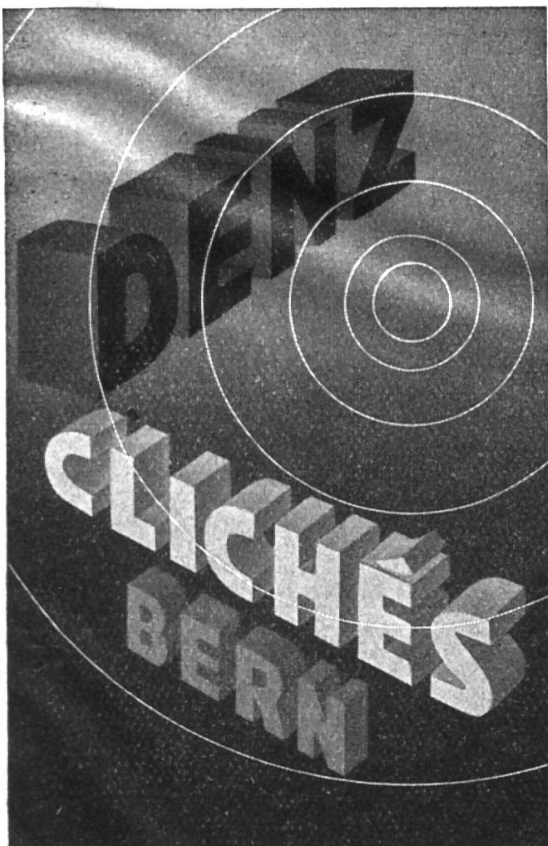
Neujahr hatten sich nicht über allzuviel Schnee zu beklagen. Der Kurs ist trotzdem zur Zufriedenheit aller durchgeführt worden. Die beiden Kursleiter, die Herren Dr. Röthlisberger und Reinhard freuten sich besonders über den ausserordentlich netten und kameradschaftlichen Geist der Junioren.

Aus dem Tourenprogramm ist ersichtlich, dass dieses Jahr erstmals eine Gruppe von Junioren zusammengestellt werden soll, die sich verpflichten, 5 Touren mitzumachen und denen dann auf Schluss des Jahres ein Eintrag im Leistungsheft für den Vorunterricht gemacht würde. Die 5 Touren würden als Gebirgsausbildungskurs anerkannt. Junioren, die gewillt sind, hier mitzumachen, melden sich in den Monatsversammlungen vom Februar oder März.

Vorträge und Tourenberichte.

Drei Wochen in Algerien und Marokko.

Nordafrika steht gegenwärtig im Mittelpunkt des Interesses. Die Mitglieder der Sektion Bern des SAC waren deshalb Herrn Dr. W. Lüthi doppelt dankbar, als er ihnen am 13. Januar über eine



Telephon 2.39.54 u. 2.58.59

Rendez-vous
der Sportsleute

TEA ROOM PASSAGE

Bern • Spitalgasse 36

*Das führende
Haus der Herrenmode*

